

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

6.11.1867 (No. 305)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305.

Mittwoch den 6. November

1867.

Dankfagung.

Nr. 25,355. Für die hiesigen Armen wurden uns folgende Beträge übergeben: 1) durch das Bürgermeisteramt dahier aus einer Ehrenkränkungslage 5 fl. und aus einer Streitsache 30 fr.; 2) an Zeugengebühren von den Herren Fleischbeschauer Kromer und August Reichenstein je 24 fr., von Joseph Wippler in Darlanden 30 fr., von Deutschhofwirth Schaber hier 12 fr.; ferner 3) von Herrn Metzger Karl Gartner 1 fl. Gebühr als Sachverständiger. Wir danken bestens für diese Gaben.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1867.

Großh. Armenkommission.
Pffister.

vd. v. Schmis.

2.1. Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

Die Ausstellung des Gemäldes von Professor Diez:

Moment aus dem Treffen von Langensalza

(im Gartensaale des Museums, Blumenstraße 1A)

wird mit **Donnerstag den 7. November**
geschlossen.

7.5. Den Unterricht im Gartenbau betreffend.

Zu dem Zweck, jüngeren Gärtnern Gelegenheit zu geben, sich im Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie in der Landschaftsgärtnerei zu unterrichten, ist die Einrichtung getroffen worden, daß künftig auch Auswärtige an dem Unterricht in den genannten Fächern Theil nehmen können, welcher durch Gartenbaulehrer Göthe den Zöglingen der Großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule zu Karlsruhe an den Wochentagen von 9—11 Uhr Vormittags erteilt wird.

Der Unterricht beginnt am 4. November und dauert 4 Monate. Das Schulgeld beträgt 5 fl. Außerdem wird den auswärtigen Schülern gestattet, daselbst den Unterricht in den Naturwissenschaften (6 Stunden), im Rechnen und deutschen Aufsatz (8 Stunden) gegen Erlegung eines weiteren Schulgeldes von 5 fl. zu besuchen. Unbemittelten wird das Schulgeld erlassen. Anmeldungen geschehen bei der Großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule Karlsruhe.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1867.

Großh. Handelsministerium.
Mathy.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Ettlingen.

Farrenmarkt in Ettlingen betreffend.

2.2. In Verbindung mit dem regelmäßigen Viehmarkte wird am **Montag den 18. November l. J., Morgens,** ein **Farrenmarkt** zu Ettlingen abgehalten, zu welchem wir Farrenzüchter und Farrenhalter wie auch Kaufliebhaber mit dem Anfügen einladen, daß für die beigezührt werdenden Farren als **Transportvergütung** je 24 fr. für jede Stunde der Entfernung bezahlt werden und Freiheit von allem Standgelde zugesichert wird. Außerdem werden fünf bis sechs **Prämien** für die besten preiswürdigen Farren im Betrage von 20 fl., 15 fl. und 6 bis 10 fl., im Gesamtbetrage von 60 fl., erteilt werden.

Ettlingen, den 30. September 1867.

Die Vereinsdirektion.
Lump.

Fahrnißversteigerung

der **von Larrinaga'schen** Ehegemeinschaftsmaße.

Mit Bezug auf die frühere Ankündigung wird bekannt gemacht, daß künftigen

Donnerstag den 7. d. M., von Vormittags 9 Uhr an,

zur Versteigerung kommen:

einige gute Waffen, zahlreiches, mitunter kostbares Pelzwerk, insbesondere ein Damenmantel mit Garnitur, zwei elegante Lustres von vergoldeter Bronze, ein Speisefervice, grün mit Gold, mehrere Standuhren, Girandoles, Lampen und sonstige werthvolle Saloneinrichtung.

Karlsruhe, den 5. November 1867.

Stoll, Notar.

2.2. R ü p p u r t.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Krämer Heinrich Benroy in Ruppurt nach beschriebene Liegenschaft bis

Dienstag den 12. November l. J.,

Frühe 9 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

2 Viertel 55 Ruthen neues Maas Wiesen (auch Ackerland) im neuen Busch, neben Ottmar Fries Erben und der Allmend, Schätzungspreis 200 fl.

Mühlburg, den 7. Oktober 1867.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

2.1. M a r a u.

Holzversteigerung.

Freitag den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebrüder Gehrlein zu Marau auf ihrem Holzlager

200 Loose eichenes und buchenes Abholz, Klöße, Späne, Rinden, Schwarten und Lattenabfälle öffentlich versteigern.

3.2. H e r r e n a l b.

Baumaterialien-Verkauf.

Am **Samstag den 9. November 1867,** Vormittags 10 Uhr,

versteigert der Unterzeichnete

circa 5000' tannen Bauholz $\frac{5}{6}$ " stark,

" 5000' " " " $\frac{7}{8}$ " — $\frac{10}{12}$ " stark,

" 300' eichen Holz von $\frac{5}{8}$ " — $\frac{10}{14}$ " "

" 1000' " " " $\frac{5}{6}$ " — $\frac{6}{7}$ " "

" 1200 C' Haussteine (worunter 2 hohe Bogengestelle),

" 2000 C' Mauersteine,

" 800 □ Striplatten 3" stark,

" 50,000 Ziegel (sogen. Klosterziegel),

" 500 Hohlziegel,

" 3000 Backsteine,

" 2000 Latten 8—15' lang,

" 300 Borde 10—16' lang,

" 2 große Hoftore

" 12 Thüren

" 25 Läden

" 25 Fenster

" 6 Stiegen,

" 8 hölzerne Kandel,

" 6 Stallkrippen,

lauter Abbruchmaterialien, aber in ganz gutem

Zustande, das Eichenholz zudem wegen seiner Trockenheit besonders werthvoll.
Zusammenkunft beim Rathhaus.
Den 2. November 1867.
Schultheiß **Beutter.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zirkel (innerer) 13 ist der dritte Stod zu vermietthen, bestehend aus 4 Zimmern und 2 Mansardenzimmern, nebst Keller und Holzstall in demselben, und sogleich beziehbar. Das Nähere innerer Zirkel 15 zu erfahren.

Laden mit Wohnung zu vermietthen.

—21. Langestraße 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermietthen. Näheres im Hause im zweiten Stod.

Wohnungen zu vermietthen.

* Es ist sogleich ein zweiter Stod, für sich liegend, mit 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie ein leeres Zimmer zu ebener Erde mit einer verschließbaren Speicherkammer zu beziehen. Näheres Waldstraße 23 parterre.

*2.1. In der Langenstraße 211 h ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Familienverhältnisse wegen sogleich an eine stille Familie zu vermietthen.

Zimmer zu vermietthen.

12.2. Lindenstraße 6, vornenheraus, sind 2 geräumige Zimmer, das eine mit Kochofen, sogleich zu vermietthen. Näheres im dritten Stod daselbst.

* Ein schön tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel ist sogleich oder bis 1. Dezember zu vermietthen. Näheres Waldstraße 3 im Seitenbau im zweiten Stod.

* Zwei schöne Parterrezimmer sind auf den 1. Dezember zu vermietthen und können einzeln möblirt oder unmöblirt abgegeben werden. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

3.1. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Dezember zu vermietthen.

* Langestraße 62 ist im zweiten Stod ein möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermietthen.

Amalienstraße 53 ist ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermietthen.

* Ein freundliches, heizbares Zimmer, in den Hof gehend, ist möblirt oder unmöblirt sogleich oder auf den 15. November zu vermietthen: Karlsstraße 31.

* Jähringerstraße 57 ist eine Stiege hoch ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermietthen. Zu erfragen parterre.

* Verlängerte Ritterstraße 32 ist im dritten Stod ein unmöblirtes, heizbares Zimmer an eine einzelne Person zu vermietthen.

* Wegen Verfehlung sind in der Stephaniensstraße 41, parterre, zwei schöne Zimmer nebst Kofen auf den 15. November oder 1. Dezember zu vermietthen.

Zimmer zu vermietthen.

*2.1. In der alten Waldstraße 30, im 2. Stod (nächt dem Römischen Kaiser), sind 2 schön möblirte Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich zu vermietthen. Näheres im 1. Stod daselbst im Laden.

Ein hübsch möblirt. s Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich beziehbar: Jähringerstraße 56 im dritten Stod.

Anerbieten.

*2.2. Zwei junge Herren finden ganz in der Nähe des Marktplazes sehr freundliche Wohnung nebst vollständiger Verköstigung unter billigen Bedingungen. Nähere Auskunft darüber wird ertheilt: Jähringerstraße 58, zwischen 10 und 2 Uhr.

Keller zu vermietthen.

In **Mühlburg** zur Blume ist ein zu Bier oder Wein sich eignender guter Keller um billigen Preis sogleich zu vermietthen.

H. Wagner, zur Blume.

Zimmergesuche.

*2.2. Zwei schön möblirte Zimmer, in der Nähe des Marktplazes gelegen, werden zu mietthen gesucht. Näheres Langestraße 82 im Laden.

2.1. Ein größeres oder noch lieber zwei kleinere Parterrezimmer, hübsch möblirt und in guter Lage, werden pro 23. November zu mietthen gesucht. Offerten nebst Preisangaben werden unter R. 1001 in das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Es wird ein unmöblirtes Zimmer im westlichen Stadttheil sogleich zu mietthen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Antrag.

Ein Mädchen, welches im Kochen vollkommen bewandert ist, gute Zeugnisse aufweisen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann gegen guten Lohn sofort eintreten: Stephaniensstraße 90 parterre.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann und das Zimmerreinen versteht, sucht eine passende Stelle; dasselbe wird von seiner Herrschaft empfohlen und könnte sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein anständig gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches besonders gut nähen, sticken, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht als Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Näheres bei Herrn Thorwart Hödt, am Mühlburgerthor.

* Ein anständiges Mädchen von festem Alter, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, gut kochen und nähen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie, oder sonst eine passende Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 22 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 81 im Hintergebäude ebener Erde.

Dienst-Gesuch.

* Eine gewandte Herrschaftsköchin, welche sehr gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, auch bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wegen Wegzug seiner Herrschaft, von der es gut empfohlen werden kann, eine Stelle. Eintritt nächsten Donnerstag oder Freitag. Innerer Zirkel 24, dritter Stod.

Kapitalgesuch.

3.1. Ein Kapital von **5000 fl.** wird auf ein neues Haus, Garten und Bauplatz gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Der Zins wird 1/2 jährlich pünktlich entrichtet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Ein junger, solider Bursche, welcher sogleich eintreten kann, wird in Dienst gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein ordentliches Kellermädchen gesucht: Ludwigsplatz 55.

Stellengesuche.

* Ein anständiges Mädchen sucht zur weitem Ausbildung eine Stelle in einem Laden. Näheres Herrenstraße 5 im zweiten Stod.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gebildetes Mädchen, welches Kleider machen und allen sonstigen feinen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine geeignete Stelle. Näheres Jähringerstraße 56 im dritten Stod.

*2.1. Eine gesunde **Schenkamme**, die bestens empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Die Adresse im Kontor des Tagblattes.

Laufdienst-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht einen **Laufdienst** zu übernehmen. Zu erfragen Kronenstraße 26 im zweiten Stod im Vorderhaus.

Verloren.

* Verloren wurde eine kleine versiegelte **Papierrolle**, gezeichnet E. H. Schwerin. Abzugeben gegen eine Belohnung: Stephaniensstraße 86.

* Letzte Samstag sind, wahrscheinlich in der Kriegsstraße, folgende Sachen verloren worden: ein Hut, ein Rohrstock mit elsenbeinernem Griff und ein Taschenmesser mit einem Heft aus Schildpatt. Der redliche Finder wird gebeten, obige Sachen gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben zu wollen.

Hausverkauf.

*2.2. Ein in schönster Lage der Stephaniensstraße gelegenes Wohnhaus, Sommerseite, mit Seitenbau-Einfahrt, großem Hofraum und 148' langem Garten, in bestem Zustand erhalten, ist aus freier Hand zu verkaufen und kann der untere Stod sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft wird ertheilt: Blumenstraße 8.

Gewehr-Verwechslung.

Bei den Gewehren, welche s. 3. für die Turnerwache beim Landesfesten von verschiedenen Privaten leihweise überlassen wurden, befand sich ein solches mit 2 eingägten Namen auf dem Schloßbleche, welches bei der Wiederablieferung nicht in die Hand des früheren Eigentümers gelangte. Der jetzige Besitzer desselben wolle behufs des Umtausches gefällige Anzeige bei Herrn Kaufmann Herlan machen.

Ein Kaffeebrenner

von 3 Pfund Gehalt ist zu verkaufen: Spitalstraße 7. 61.

Verkaufsanzeige.

*21. Ein sehr guter eiserner Herd von Gasser in Constanz ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres innerer Zirkel 24 im 3. Stocf.

Kaufgesuche.

* 1 Kaffeefasen, 1 großer Blechfasen, 1 Blechschaukel, 1 Hackbrett, 1 Kohlenfasen, 1 Zuber, 1 Korb und 1 Wachsstück werden zu kaufen gesucht: Adlerstraße 8.

* Es wird ein Brunnentrog nebst Brunnendeckel zu kaufen gesucht: Kronenstraße 52.

* Es wird ein noch in gutem Zustand befindlicher Waschkessel, 5-6 Kübel Wasser haltend, zu kaufen gesucht, ebenso auch ein großer Hofhund. Wer solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe Herrenstraße 16 im Hinterhaus abgeben.

Gesucht wird:

Dr. Godel's praktisches Handbuch im bürgerlichen Leben, 1841. Wer solches besitzt und zu verkaufen willens ist, möge nebst Preisangabe seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

*33. Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Henzli am Ertlingerthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Avis.

Nächsten Samstag den 9. November findet eine **Übungsstunde** statt. — Anfang 8 Uhr.

Carl Zels, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Nich. Haas,

3.1. **Fischhandlung**, empfiehlt neuen Winter-Rheinsalm, Turbots, Homards, Crevettes, Aale, Hechte, Karpfen, Seeforellen, Fluß-Krebse.

C. S. Krauß,

29. **Theegeschäft** (Mincing Lane) London.

Empfehlung.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen festen Preisen bis zu 1/2 Pfund-Original-Paquets zu haben bei **Louis Dörle**, Langestraße 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **P. S. Chard** in Neuchâtel empfiehlt **Wilhelm Hofmann**.

2.2. **C. Arletb,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische **Cabeljau, Schellfische** etc.

Linjen, große, Erbjen, gerissene, Bohnen, weiße, sämtlich sehr gut kochend, empfiehlt billigt

Louis Zwyverer,

3.2. Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

Brettener Lebkuchen

sind eingetroffen bei **W. C. Born.**

Amerikanische Malzboubons, holl. Bruscandis, ächten Schweizer Kräuterzucker, engl. Pfeffermünz-Tabletten etc empfiehlt billigt

Karl Mall,

Amalienstraße 53.

Liebig's

ächt amerik. Fleisch-Extract

ist jetzt auch in 1/2 Töpfen zu haben bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

2.2. **C. Arletb,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt einen vorzüglichen Stoff **Münchner Jungbier** von **Sedlmayr**.

Alpenbutterjchmalz

in vorzüglicher Qualität, bei Kübeln billiger, empfiehlt

3.2. **W. Hofmann.**

Wiener Würstchen,

täglich frisch, empfiehlt

L. Wipfler, Wursfler,

3.3. Waldstraße 47.

Richard Haas,

5.1. **Hof-Wildhandlung**, empfiehlt

Schwarzwild en gelée (eingesulzt), pfundweise, sowie Damwild, Rehe, Hasen, Fasanen, Feldhühner, Wildenten.

Neue Hülsenfrüchte,

als: ganze und gerissene Erbsen, kleine und große Linsen und Bohnen in gutsohrender Waare, ferner: Haserkerne, Hasergrüße, Einkorn, grüne Kerne, Kunstmehl und Gries in bester Qualität zu den billigsten Preisen. 2.1.

C. Penrich,

Waldstraße 12.

Kath. Sönnig aus Nördlingen

empfehlte sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marktseite, neben Herrn Serenbek.

Anzeige.

2.2. Diesjähriger, süßer **Senf** ist wieder zu haben in der Senffabrik von **J. Samsreither**, kleine Herrenstraße 12.

Zugleich empfiehlt derselbe seine übrigen feinen Senfe wie folgt:

- feiner Tafel-Senf, per Schoppen . . . 12 fr.
- „ Estragon-Senf, per Schoppen . . . 24 fr.
- „ Genueser Sardellen-Senf, per Schoppen . . . 24 fr.
- In Glasdöpfen:
- Tafel-Senf, per Schoppen . . . 18 fr.
- Estragon-Senf, per Schoppen . . . 24 fr.
- Genueser Sardellen-Senf, per Schoppen . . . 24 fr.
- süßer Senf, per Topf . . . 36 fr.
- „ Schoppen . . . 48 fr.
- Täglich frisches gemahlenes Senfmehl zum Gebrauch für Kranke und zu Bädern, per Pfund . . . 24 fr.

Spinnhanf

empfehlte

W. L. Schwab,

61. Spitalstraße 7.

Florentiner Goldfischchen

in gesunder Waare empfiehlt

Nich. Haas,

5.1. Fischhandlung.

Theerseife von Bergmann & Comp. in Paris,

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

—7. **F. F. Weißbrod.**

Karlsruher Wasser

20.4. von **F. Wolf & Sohn,**

Hoflieferanten in Karlsruhe.
Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmes **Riechwasser**, sondern auch als **vortreffliches Unterstützungsmittel** bei Kopfschmerzen, Zahnschmerzen u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr., die halbe Flasche à 18 fr.

Hauptniederlage: **Langestraße 104, Ecke der Herrenstraße.**

5. Aechte concentrirte

Gallen-Seife

zum Waschen

farbiger Stoffe jeden Gewebes,

fabrizirt

von **G. C. Vogel** in Dresden,

verhindert das Ausgehen selbst der zartesten, empfindlichsten Farben, stellt matt gewordene und verschossene Farben wieder her, reinigt die Stoffe vollkommen von Fett- und sonstigen Schmutzstellen; zum Reinigen von seidnen und Sommerstoffen ganz besonders zu empfehlen.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei

F. F. Weißbrod.

Garantie.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße u. Marktplatz, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager

9.3. Optischer

Gegenstände.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Giftfreie Farben,

die ohne Gefahr Kindern zum Gebrauch gegeben werden können, sind in verschiedenen Zusammenstellungen in einer reichen Auswahl von

Farbkasten

vorrätig bei

G. Holtzmann,
Langestraße 96.

Wiener Rohrsessel,

im Dampf gebogen, elegant, leicht, dauerhaft, billig.

A. Winter & Sohn,

4.1. Friedrichsplatz.

Herrenartikel.

- Hüte,**
- Mützen,**
- Salsbinden,**
- Cachenez,**
- Flanellhemden,**
- Unterjacken,**
- Unterhosen,**
- Hosenträger,**
- Plaids,**
- Handschuhe,**
- Regenschirme,**
- Regenmäntel,**
- Gamaschen,**
- Galoschen,**
- Stiefelstulpen,**
- Reitstöcke,**
- Reitpeitschen,**
- Vortemonnaies,**
- Cigarren-Stuis,**

billigt bei

Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

4.2. Ausverkauf

von **wollenen Kinder-Käppchen** von 30 fr. an, ferner **Regligé-Hauben** zum Selbstkostenpreis bei

H. Dobmann,
Waldstraße 22.

45.

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

- Erddöl,**
- Sigroine,**
- Lampen- und**
- Mohnöl,**
- Stearin- und**
- Paraffinkerzen**

beste Qualität,

empfehl billigt

3.2. **W. Göttle.**

2.2. Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker** aus Stuttgart.

Herrenstiefeletten von gutem Kalbleder mit und ohne Doppelsehlen von 4-6 fl.; Glanzstiefeletten, Damenstiefel mit Elastik und zum Schnüren, mit und ohne Korksohlen, engl. Façon, von 3 fl. an; Damenruffstiefel wie auch für Kinder, alles in großer Auswahl. Franz. Gummischuhe, Filzwaaren aller Art um den Fabrikpreis.

Da ich schon 15 Jahre die hiesige Messe beziehe, so glaube ich auch diesmal geneigter Abnahme mich erfreuen zu dürfen.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich **Marktseite** gegen das **Groß Schloß**. Bitte genau auf die Firma zu achten.

Champagner- und Bierflaschen

- zu 10 fl.
- grüne u braune **Rheinweinflaschen** zu 9 fl. 20 — 40 fr.
- grüne und braune **Schoppenflaschen** zu 7 fl. 36 fr.
- grüne **Bordeaugflaschen** zu 10 fl.
- grüne halbe **Bordeaugflaschen** zu 8 fl.
- Madeiraflaschen** mit Stempel,
- Punschflaschen,**
- Kropfhalsflaschen** ohne Stempel,
- halbe weiße **Rheinweinflaschen,**
- Probefläschen**

in patentirter Waare bei **Chr. Köbig,**

—23. **Friedrichsplatz 10.**

Harlemer

Blumenzwiebeln:

Spaciathen, gefüllte und einfache, zum Treiben und für's freie Land, per Stück 6, 8, 12, 15 und 18 fr., **Tulpen,** **Fazetten,** **Narzissen,** **Jonquillen,** **Amaryllis,** **Anemouen,** **Ranunkeln,** **Crocus,** **Schneeglöckchen** billigt in der Samenhandlung von

Gustav Wänning,

3.1. **Jähringerstraße 106.**

Bestellungen auf Bouquets u.

werden entgegengenommen und sofort befördert; blühende und Blattpflanzen in schönster Auswahl im Laden **Karl-Friedrichstraße 3.**

J. E. Schmidt,
Kunst- und Handlungsgärtner.

Empfehlung.

6.5. Die Unterzeichnete übernimmt fortwährend die verschiedensten Arbeiten auf der Nähmaschine im Hause, sowie außer dem Hause mit Maschine per Tag 1 fl. 12 fr., bei mehreren Tagen etwas billiger. Auch erteile ich Unterricht auf Nähmaschinen jeder Art.

Gefällige Aufträge wollen nicht mehr **Adlerstraße 16,** sondern **Karlsstraße 11 unten,** nahe der Münze, gemacht werden.

Auguste Caspar.

Feinst ital. **Spinnauf, Reh-, Käber- und Rosshaar, Crin d'Afrique** und engl. Ledertuch empfiehlt in bester Qualität die Lederhandlung von

Abt. Ettliger Wittve,
3.3. Waldhornstraße 24.

Handschuhwascherei.

—17. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 42

Sühneraugen

werden ohne schneidende Instrumente schmerzlos entfernt.

S. J. Koch, Chirurg,
Karl-Friedrichstraße 1.

Kalender für 1868.

Bei **Müller & Gräff,** Jähringerstraße 96, sind bis jetzt nachfolgende Kalender eingetroffen:

Bitterkalender	6 fr.
Einsiedler-Kalender	12 fr.
Illustrierter Familienkalender mit einer Prämien-Vertheilung von 1200 Thirn.	18 fr.
Nierig, deutscher Volkskalender	36 fr.
Spinnstube von W. D. v. Horn	45 fr.
Volkskalender für die alte und neue Welt	6 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.
Vaterlandskalender	10 fr.
Kathol. Hauskalender	9 fr.
Jahres-Bote	6 fr.
Kufliger Bilder-Kalender	9 fr.
Sonntagskalender	8 fr.
Landwirthschaftlicher Kalender	9 fr.
Volksbote aus Baden	6 fr.
Kabree hinkende Bote	8 fr.
Maßstab hinkende Bote	6 fr.

Ueber das Brandunglück in

Johannegeorgenstadt (Sachsen), von welchem Orte vor 2 Monaten unter 355 Häusern 27 ein Raub der Flammen und deren Bewohner daher obdach- und brodlos wurden, ist dem Unterzeichneten von einem dortigen Freunde ein Schriftchen zugegangen, dessen Inhalt zur Unterstützung der sehr Bedürftigen verwendet werden soll.

Die kleine Broschüre umfaßt eine Chronik des Ortes und eine Schilderung der verheerenden Feuersbrunst. Da solche neben ihrem interessanten Inhalte ein gutes Werk zum Zwecke hat, so sei dieselbe angelegentlich empfohlen.

Exemplare zu 12 Kreuzer sind in der **A. Bielefeld'schen** Hofbuchhandlung, im **Kontor des Tagblattes** und bei dem Unterzeichneten zu haben.

Auch werden etwaige Geldbeiträge daselbst mit Dank entgegen genommen.

2.2. **W. Ettliger Sohn.**

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Musiksaal.

Wilhelm Bauer, Hutmacher,

17.2. Friedrichsplatz 11,
empfiehlt sein Lager in **Filz- und Seiden-Hüten** neuester **Façon.** Getragene **Herren-, Damen- und Kinder-Hüte** werden schön geärbt, nach den **neuesten Façonnen** umgeändert, sowie auf's **Billigste** berechnet.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich dahier ein **Lapezier- und Betten-Geschäft** errichtet habe und halte ich stets Vorrath von Polstermöbeln, vollständigen Betten, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, sowie Bettfedern, Flaum, Rosshaar, Seggras, Drill und Barchent und alle sonstigen in das Geschäft einschlagenden Artikel. Es wird mein Bestreben sein, durch billige und reelle Bedienung das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer zu erwerben.

Ferner halte ich mich auch für alle in das Dekorationsfach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

2.2. **Kirchenbauer,** Lammstraße 12,
neben Herrn Leopold Weiß am Friedrichsplatz.

Winterhandschuhe

in den verschiedensten Sorten

zu billigen Preisen empfiehlt

3.2. **Ludwig Dehl,**
Langestraße 129.

Herren- und Damenhemden, Beinkleider, Bett- und Negligé-Jacken, Unterröcke

sind in den neuesten Mustern vorräthig und werden solche auch in kürzester Frist und sorgfältigster Handarbeit in den entsprechenden Stoffen nach **Maass oder Muster** angefertigt.

Eine reichhaltige Auswahl von der vorzüglichsten **Leinwand, Shirting, façonirte Percal, Jaconet, Piqué,** gestickte **Streifen, Einsätze** empfehle zu weit herabgesetzten Preisen.

3.3. **N. L. Homburger,**
Langestraße 203.

Holzförbe

in allen Größen billigt bei

3.2. **F. Wilhelm Döring.**

Eingang Nitterstraße, 2. Bude rechts,

Musverkauf

2.1. von vorzüglichen **Stahlfedern** unter dem Fabrikpreis.

3.3 15. Januar 1868 Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie. 237,000 Gulden Gewinne. Erster Hauptgewinn 43,750 Gulden. Das Loos kostet nur 1 Gulden 45 fr. Auch werden noch Agenten zum Wiederverkaufe dieser Loose ange stellt. Der General-Agent des Central-Dombau-Bereins.

D. Löwenwarter in Köln a. Rh.

Todesanzeige.

Heute Nachmittag 3 Uhr starb nach längerem Brustleiden unser lieber Bruder, Schwager und Nefte, Christoph Cne-feliuss, in einem Alter von 24 Jahren. Wir bitten um stille Theilnahme. Die Hinterbliebenen.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 49 vom 4. November 1867.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Allianzvertrag zwischen Baden und Preußen be-stätigend.

3.3.

Eintracht.

Mittwoch den 6. November d. J.

Kränzchen.

Anfang: Abends 7 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6 Uhr Hauptprobe für das Montag den 11. d. M. stattfindende 1. Konzert.

Esterbfalls-Anzeige.

5. Nov. Stephanie, alt 9 Jahre 9 Monate 24 Tage, Vater Mechanikus Glaser

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

- 28. Okt. August Karl Ludwig, Vater August Rubin, Conductor.
- 28. " Julius Wilhelm Vater Wilhelm Westphal, Haushofmeister.
- 1. Nov. Karl Friedrich Vater Karl Krenkel, Maschinenschlosser.
- 3. " Elisabeth Karoline Marie, Vater Joseph Blum, Schlossermeister.
- 3. " Georg Heinrich Johann Vater Friedrich Wäner, Buchbinder.
- 3. " Alfred Otto Vater Karl Goldschmidt, Refektor.
- 3. " Karl Leopold, Vater Max Schell, Schriftf. her.

Getraut:

- 30. Okt. Johann Peter Mayer, Kaufmann und Bürger in Hochhausen, mit Auguste Elise Marie Magdalena Kiefling von Hungen.
- 31. " Anton Burget, Schaffner hier, Bürger in Kirchhofen, mit Karoline Luise Walz von Durlach.
- 3. Nov. Friedrich Ruhl, Scheiner hier, Bürger in Altdingstätt, mit Josephine Bierhalter von Regensburg.
- 3. " Jakob Kehlhofer, Fuhrmann und Bürger hier, mit Katharine Schanbacher von Mohrbach.
- 3. " Karl Biedermann, Schneider und Bürger, mit Marie Walz von hier.

Prima Berliner Terneang-Wolle
in größter Auswahl der Farben

schwarz und weiß	das Loth 8 fr.
farbig	" " 9 "
feinfarbig	" " 10 "

Berliner Castor-Wolle, 1^a Qualität

schwarz und weiß	das Loth 7 fr.
farbig	" " 8 "
feinfarbig	" " 9 "

empfehl

Ludwig Oehl,
Langestraße 129.

3.2.

Prima Berliner Terneang-Wolle

verkaufe ich von heute an:

schwarz und weiß	das Loth 8 fr.
farbig	" " 9 "
feinfarbig	" " 10 "

Prima Berliner Castor-Wolle

schwarz und weiß	das Loth 7 fr.
farbig	" " 8 "
feinfarbig	" " 9 "

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

3.1.

Die **Lebens-Versicherungs-Bank** „KOSMOS“

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:
a) Versicherungen auf den Todesfall;
b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.
Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch
Herrn Max Raich in Karlsruhe,
" Karl Köfler in Durlach,
" Ed. Schlatter in Mühlburg.

-10.

Die erwarteten **Oefen** (elegant und zweckmäßig), zur Heizung von **Wirthschafts-Lokalitäten, Bureau, Verkaufslökalen, größeren Räumlichkeiten** sind eingetroffen und ladet zu deren Ansicht höflichst ein.

Franz Perrin Sohn,
am Mühlburgerthor.

6.1.

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in erster Qualität empfiehlt billigt
Adolf Winter, in Mühlburg und Marau.
Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren
Zul. Bodenweber, Fasanenstraße, 12.6.
K. Stumpf, Amalienstraße 11,
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. Nov. Theater in Baden.
Solberg. Historisches Schauspiel in 5 Akten
von Paul Heyse.

Donnerstag den 7. Nov. IV. Quart 119.
Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: **Lu-
cia von Kammermoor.** Oper in 3 Akten
von Donizetti.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 10"	"	"
2. Nov.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 8	27" 9 5"	"	unwolk.
6 " Abds.	+ 8 1/2	27" 9 5"	"	"

2.2.

Geschäfts-Anzeige.

In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft wurde das unter der Firma „Bauer & Schreck“ bestandene **Goldarbeitergeschäft** getrennt und betreibe ich nun ein solches für meine alleinige Rechnung.

Indem ich für das bisher vielfach genossene Vertrauen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, empfehle ich mich auch ferner zur Uebernahme aller in mein Fach einschlagenden Artikel. Zugleich bringe ich auch mein mit den neuesten Mustern versehenes Lager in **Gold- und Silber-Waaren** in empfehlende Erinnerung.

Karl Schreck, Goldarbeiter,
Langestraße 123.

Gute Gummischuhe

in vollständigem Assortiment

zu billigen aber festen Preisen empfiehlt

J. Wilhelm Döring.

3.1.

Den vielen Nachfragen zu begegnen, zeige hiermit an, daß ich nun in allen Gegenständen der neuesten und geschmackvollsten angefangenen

Berliner Buntstickereien,

sowie in den dazu gehörigen Utensilien, als:

Wolle, Seide, Perlen und Stramin,

vollständig assortirt bin, zu deren Ansicht ich unter Zusicherung äußerst billig gestellter Preise ganz ergebenst einzuladen mir erlaube.

A. Himmelheber,

Nachfolger von Wilh. Himmelheber,
Langestraße 165.

4.1.

Ausverkauf.

Während der Karlsruher Messe sind von mir folgende Artikel zum Ausverkauf zurückgesetzt:

Cretonné,
Lüstre,
Orleans,
Paramathas,
Thibet,
Poil de Chèvre,

4- und Seckige Shawls,
schwarze Seidenzeuge,
Foulards,
Fichus,
Shlips,
Cachenez,

Damast,
Leinwand,
Shirting,
Baumwollzeug,
Tuch und Buckskin,
Flanell.

Indem ich fest entschlossen bin, oben verzeichnete Artikel gänzlich auszuverkaufen, werden solche unter dem Fabrikpreise und mit Nachlaß von 5% abgegeben.

Isidor Schweizer,

Langestraße 110.

6.1. Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld
bringen zur Messe ihr bekanntes Lager in allen Sorten

Bielefelder Leinen

von 1/4 bis 1 1/4 breit, Taschentüchern in Leinen und Batist, Tisch- und Handtücher-
Gebild, Hemden-Einsägen, fertigen Herren- und Damen-Hemden zur geneigten Ab-
nahme in empfehlende Erinnerung.

Wir machen außerdem auf eine Partie schwere Leinen aufmerksam, die wir
zum Fabrikpreis von 24 bis 30 fl. per Stück abgeben.

Das Lager befindet sich im vorderen Zirkel, im Café zum Ba-
dischen Hof.

Philharmonischer Verein. Gingetretener Hindernisse wegen findet die auf heute an- gesetzte Aufführung des Elias n i c h t statt.

Karlsruher Wochenchau.

Wittwoch den 6. November:

Groß. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens
von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung: **Delegemälde:**
Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Kupferstiche:
Jan Six, nach Rembrandt, gestochen von Kaiser. — Le-
hon Conseil, nach Watteau, gest. von Lowenstam.

Photographien:
12 Blatt Photographien, nach Originalzeichnungen von
Nasafel.

Kataloge der griechischen Böden und Terracotten, be-
schrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemälde-
galerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer
dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und
Nachmittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser
Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß.
Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber
im oberen Corridor rechts der Groß. Kunstballe auf-
gestellt).

Eintracht: Kränzchen, Anfang Abends 7 Uhr.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunstballe, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet
zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenläufer zu besuchen gedenken, wollen
die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfs des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag
Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:
61. Preussische Husarenfanqueurs von 1815, von W. Blankart in Düsseldorf. — 62. Motiv vom Kuchelsee,
von G. Dietrich in Karlsruhe. — 63. Porträt aus Vielgöttem, von G. Meyer in Karlsruhe. — 64. Früchtestück,
von Amalie Kärcher in Karlsruhe. — 65. Weiblicher Porträtkopf von L. Des Goutres in Karlsruhe. — 67.
Lebensgroßes weibliches Porträt (ganze Figur), von Denselben. — 68. Tod Hermanns, des ersten Markgrafen
von Baden und Verona, gemalt von A. v. Bayer. — 69. „Auf der Lauer“, von Canon in Karlsruhe. — 70.
Tannenwald, von J. Bollweber in Karlsruhe. — 71. Die Bella-Brücke am Lago d'Orta, von Erneste Breber.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellung des Gemäldes von Professor Diez: „Moment aus dem Treffen von Langen-
salza“ (im Gartenlaube des Museums, Blumenstraße 1A) wird mit Donnerstag den 7. November geschlossen.
Eintrittsgeld 6 kr. Der Ertrag ist zu wohltätigen Zwecken des Badischen Frauenvereins bestimmt.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm.
2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzelnste Kapitälen
erschließen zum freien Zutritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 7. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. z. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hell, Kfm. v. Darmstadt.
Rosenfels v. Heidelberg. Bauer, Sand v. Donaueschingen.
Eschbacher, Abgeordneter v. Krotzingen.

Deutscher Hof. Bergdolt, Koblenz v. Germer-
heim. Schmiebel, Maler v. Würzburg. Köhler, Kfm.
v. Colmar.

Englischer Hof. Frau Sörbeiff m. Fam. und
Diensterschaft v. Moskau. Maas, Kfm. v. Frankfurt
Arens, Kfm. v. Geln.

Erbsprinzen. Simson v. Madras. Morin, Kfm.
v. Brest. v. Truchsch m. Frau und Dienerschaft v.
Petersburg. Deermann, Violinist v. Frankfurt. Krei-
mann m. Fam. v. New-York. Boretz m. Fam. a.
Italien. Mittenfort m. Eöhnen a. America. Guth,
Kfm. v. Annaberg. Stang, Kfm. v. Gera.

Geist. Koppert, Weinbdr. v. Kienchen. Dreher,
Maurer v. Hausen.

Goldener Adler. Schweizer, Kfm. v. Heidelberg.
Fel. Jäger v. Beilten. Bucherer, Kfm. v. Braun-
schweig. Bisthum, Kfm. v. Nürnberg.

Goldenes Lamm. Kern, Schneider v. Emmen-
dingen. Pfeiffer, Fabr. v. Eiberg. Sauter, Del. v.
Elsenz. Maier, Wirth v. Urach. Dorfmueller, Mechan.
v. Zell. Damm, Lehrer v. Münster. Motte u. Groß.
Mechan. a. Belgien. Baumann, Kaufm. v. Goslar.
Fauer, Wirth v. Forchheim. Zoller, Wirth v. Landau.
v. Matschinsky, Rittmeister v. Wien.

Goldener Ochse. Gude, Kaufm. v. München.
Hsenburg, Priv. v. Frankfurt. Lindauer, Kfm. v.
Hechingen. Kämtz v. Hilsheim. Reinberger, Kfm. v.
Wühlhausen. Alinger, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Zimmer, Kfm. v. Rürt. Le v.
Gerber v. Schmiegel. Frau Auer Schwerau. Lauffer,
Kfm. v. Wien. Stein u. Gebr. Bär, Hblst. v. Walsch.

Grüner Hof. Wimbisig, Prof. v. Wien. Szosty,
Gutsbes. a. Galizien. Righaupt, Fabr. v. Waldkirch.
Pfähler, Weinbdr. v. Offenburg. Käßinger, Kfm.
v. Nördlingen. Schöller v. Heidesberg. Perthold von
München. Rapp, Kfm. v. Mannheim. Prinz, Wirth
u. Comp. v. Weiler. Frank Rent. v. Regensburg.
Schmidt, Rent. a. Amerik.

Hötel Bauer. v. Götler, Rent. m. Cousine von
Landau. Pflig v. Hb. Paul theol. v. Heidelberg.
Hell Kfm. v. Eichenbach. Kattner, Techniker v. Ettenach.
Krieger, Kfm. v. Zondheim. Egert, Kfm. v. Neckarsum.
Neuber, Kaufm. v. Baden. Wanter, Part. v. Wien.
Dreieroff Gutsbes. v. Petersburg. Weber, Arzt. von
Münz. Zeisel, Part. v. Paris.

Hötel Gröpe. Keller, Fischwirth v. Geisingen.
Rischke, Kfm. v. München. Bub, Rent. m. Frau v.
Frankfurt. Geiger, Kfm. v. München. Hammofcher,
Kfm. v. Geln. Maier, Kfm. v. Düsseldorf. Könnig,
Kfm. v. Schillingen. Beckmann u. Paul, Kfl. v. Geln.
Müller, Kfm. v. Berlin. Steffan, Kfm. v. Eabr. Dbr,
Kfm. v. Frankfurt.

Haffauer Hof. Hockenheimer, Kfm. v. Hocken-
heim. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Frau Bertheimer
m. Kind v. Cincinnati. Reis v. Michelsfeld. Spitzel-
thal v. Stuttgart. Bauch v. Untergrombach.

Prinz Mag. Mesmer, Postcompter v. Conzanz.
Kaufmann, Kfm. v. Walsch. Schrenck, Kfm. v. Steyer,
Wier, Kfm. v. Ebrach. Dammelsbacher, Kfm. von
Ettlingen. Bapete, Kfm. v. Stettin. Beck, Post-
beamter u. Schmidt, Dfenfabr. v. Offenburg. Bischoff,
Rent. v. Barmen. Grebmann, Kaufinspektor v. Ger-
mersheim. Loos, Kfm. v. Schellbrenn. Uersfeld, Kfm.
m. Frau v. Coblenz. Thoma, Postgehülfe v. Waldebut.
Gladel v. Schöllbach. Hausmann, Postgehülfe v. Eabr.
Frau Bayer, v. Offenburg. Frau Küber v. Markt-
göningen. Fr. Berg v. Neudorf. Meiserle, Kfm.
v. Aachen. Loos, Postgehülfe v. Eabr. Zimmermann,
Kfm. v. Wien.

Hitter. Geipel, Kfm. v. Gemünd.
Römischer Kaiser. Schreiber m. Frau v. Et-
Georgen. Baar, Part. a. Hollnd. Meunier, Part.
v. Reims.

Silberner Anker. Koch, Kfm. m. Frau v. Baden.
Kahmer m. Bruder, Hblst. v. Pergausen. Weigant
m. Frau v. Hertenleidenheim. Stahl, Hblm. m. Frau
v. Kältekingen. Oppenheimer, Kfm. v. Hemsbach.

In Privathäusern.

Bei Kautzleigehülfe Neu: Neuer, Kürschner m. Frau
u. Tochter v. Ebrach.

Dr. Stadtpfarrer Bittel.